

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

FT München-Blumenau 1966 II : SC Au
Montag, 13.11.2023, 19:00 Uhr

Prestele macht den Sack zu

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:6 in den Spielen und 29:21 in den Sätzen gewannen die Spieler von der FT München-Blumenau 1966 II ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den SC Au. 180 Minuten lang wurde am Montag mitgefiebert, ehe Thomas Prestele den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Los ging es mit den Doppeln. Mit 3:1 hatten Kunz / Kackini im Einzel gegen von Dall Armi / Islamov die Nase vorn. Jagemann / Prestele überzeugten im Match gegen Buchberg / Singer, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen Franz Josef Kunz letztlich auf Lager, um Aziz Islamov final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Axel Jagemann sein Einzel gegen Raoul von Dall Armi noch mit 11:9, 11:5, 8:11, 10:12, 5:11 im Entscheidungssatz. Ohne Satzgewinn für Fitim Kackini verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Arthur Singer. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte dann Thomas Prestele bei seiner Niederlage gegen Martin Buchberg. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler der FT München-Blumenau 1966 II und des SC Au in die Box. Ohne Satzgewinn für Franz Josef Kunz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Raoul von Dall Armi. Axel Jagemann war in der Partie gegen Aziz Islamov nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Probleme zu Beginn des Spiels musste Fitim Kackini zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Gekämpft bis zum Schluss hatte wenig später Thomas Prestele im Match gegen Arthur Singer. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auf dem falschen Fuß erwischte Fitim Kackini seinen Gegner Raoul von Dall Armi beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Seit Beginn der Serie hat von Dall Armi damit nun 7 Siege bei gleichzeitig 6 Niederlagen zu verzeichnen. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Franz Josef Kunz beim 11:9, 7:11, 11:3, 11:8 gegen Martin Buchberg doch überlegen. Nach diesem Einzel steht Kunz somit bei 3 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Buchberg ein 4:6 ausweist. Recht kurzen Prozess machte Axel Jagemann beim 3:0 mit Arthur Singer. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Jagemann nun bei 7:2, während Singer bislang 4 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Thomas Prestele und Aziz Islamov holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Thomas Prestele gewann sein Spiel gegen Aziz Islamov eher ungefährdet mit 3:0. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:7 für Prestele und 5:3 für Islamov seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ein umkämpfter Teamerfolg für die FT München-Blumenau 1966 II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht die FT München-Blumenau 1966 II am 20.11.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV München-Solln, während der SC Au am 17.11.2023 gegen den TSV München-Solln versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

FT München-Blumenau 1966 II

Doppel: Kunz / Kackini 1:0, Jagemann / Prestele 1:0

Einzel: F. Kunz 1:2, A. Jagemann 2:1, F. Kackini 2:1, T. Prestele 1:2

SC Au

Doppel: von Dall Armi / Islamov 0:1, Buchberg / Singer 0:1

Einzel: R. Armi 2:1, A. Islamov 1:2, M. Buchberg 1:2, A. Singer 2:1